

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

15.2.1867 (No. 45)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45.

Freitag den 15. Februar

1867.

Brodpreise.

Vom 15. bis einschließlich 28. Februar 1867 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck à 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	6 fr.
Zwei Pfund	12 fr.
Ein Groschenbrod "muß wiegen"	16 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	14 fr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1867.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Kirschenwasser-Versteigerung.

Samstag den 16. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier 15 Korbflaschen feines Oberländer Thalkirschenwasser, per Flasche 40—43 Maas haltend, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 13. Februar 1867.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

* Die Kanzlei der französischen Gesandtschaft wird von heute an täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet sein, Sonn- und Feiertage ausgenommen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1867.

3.1. Hausversteigerung.

Das zur Gantmasse des Waffabrikanten Joseph Hall hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 28 der Zähringerstraße hier mit Seitenbau, Duerbau und allen sonstigen Zugehörden, einerseits neben Maurermeister Biling und Hoffeiler Schönherr, andererseits neben Maurermeister Maud's Wittwe gelegen, und tarirt zu 11,000 fl. wird am

Mittwoch den 13. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier in Folge richterlicher Verfüzung öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Hausversteigerung.

Das dem Schuhmachermeister Wilhelm Lorenz dahier und seinen Kindern gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 74 in der Durlacherthorstraße hier mit Seiten- und Duerbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, neben Spanner Jakob Jost und Gürtler Adolf Rupp gelegen, tarirt zu 7000 fl., wird der Theilung wegen am **Montag den 4. März**, Nachmittags 2 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten

Notars (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) öffentlich versteigert und als Eigenthum zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Karlsruhe, den 12. Februar 1867.

Großh. Notar: **Sevin.**

2.2. Berghausen.

Holzversteigerung.

Aus dem Domänenwald Hofberg bei Wöschbach, Abtheilung 2 und 10 Kapellenschlag und Breitfeld versteigern wir gegen Borgfrist bis

Dienstag den 19. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

14 starke und schöne Buchenstämmen, 4 Wagner-eichen, 32 Forlenstämmen, 150 buchene Wagner-stangen, 200 buchene Gartenstangen, 132 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen und $\frac{1}{2}$ Klafter nadel Scheiter, 63 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen, $\frac{1}{2}$ Klafter nadel und 5 Klafter gemischte Brügel, 4750 buchene, 750 gemischte Wellen und 5 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist: bei gutem Wetter bei der Judenbuche und bei ungünstigem Wetter in dem nahen Orte Wöschbach im Adlerwirthshaus.

Berghausen, am 9. Februar 1867.

Großh. Bad. Bezirksforst.

Gamer.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Erblas des verstorbenen Wilhelm Förderer, Metzgermeister in Karlsruhe, werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Grundstücke auf diezeitiger Gemartung

Mittwoch den 20. d. M.,

Abends 7 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird:

1) Ein Viertel 35 Ruthen Wiesen auf der untern Dshenwaid, neben Gottlieb Gerhardt und Johann Hölzer, tarirt zu 280 fl.

2) Ein Viertel 9 Ruthen Wiesen auf der mittlern Dshenwaid, neben Ludwig Wilhelm Meinger und Jakob Fr. Erb Wittwe, tarirt zu 150 fl.

Rintheim, den 11. Februar 1867.

Das Bürgermeisteramt.

Schmidt.

vd. Schleifer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Kammer nebst Zugehör im Seitengebäude zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Amalienstraße Nr. 37 ist der 2. Stock von 6—8 eleganten Zimmern, worunter 2 Salons befindlich, auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 39 sind im Seitenbau 3 Zimmer sammt Zugehör an eine stille Familie zu vermieten.

6.1. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3—5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist der zweite Stock von 3 großen Zimmern nebst Alkov, 1 Mansardenzimmer, großer Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Durlacherthorstraße Nr. 38, ebener Erde, ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock (Aussicht kath. Kirchenplaz) von 6—7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

—7. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2—4 Uhr einzusehen.

* 2.2. Kronenstraße Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 38, bei W. Volz Wittwe, ist der vierte Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Trockenspeicher, Magdzimmer und Waschkammer, auf den 23. April zu vermieten.

6.1. Langestraße Nr. 97 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus an stille Familien von 2-3 Personen auf 23. April zu vermieten.

—11. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher u. an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4, 6 oder 8 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße Nr. 4 ist eine bequeme, schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* Leopoldstraße Nr. 17 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

* Spitalstraße Nr. 45 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, an eine solide Familie auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße Nr. 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. April zu vermieten.

—6. Waldstraße (neue) Nr. 42 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.2. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.2. Waldstraße Nr. 44 ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Mansarde, 2 Speicherkammern und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

4.2. Waldstraße Nr. 83 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicher, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

—2. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene Herrschafts-Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

3.3. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

—8. Im westlichen Theile der Stadt ist auf 23. April ein zweiter Stock mit 7 Zimmern, Balkon, 4 Kammern, 3 Kellerabtheilungen, Holzstall, Antheil am Gärtchen, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres hierüber Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

*2.1. Eine kleine, hübsche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller u. in angenehmer Lage vor der Stadt ist billig zu vermieten. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April eines Herrschafts-Hauses (Sommerseite), bestehend aus 8 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Kutschersstube, Wagenremise, Heuspeicher, Keller, Holzstall und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. k. M. zu vermieten.

*3.2. Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer ist Waldhornstraße Nr. 31 im 3. Stock zu vermieten.

* Bis 1. März ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* Ein elegant möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten: Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem Grünen Hof, im 2. Stock.

*3.1. Auf 1. April wird ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken in Mitte der Stadt — für einen ledigen Beamten, Angestellten oder Kaufmann geeignet — frei, welches jeden Tag zwischen 1 und 2 Uhr eingesehen werden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Langestraße Nr. 219, unten, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße Nr. 119 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im zweiten Stock rechts.

3.1. Langestraße Nr. 126 ist ein möblirtes, heizbares Zimmer auf den 1. März um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Zimmergesuch.

* Ein Herr sucht auf 1. März ein schön möblirtes Zimmer in dem untern Stadtheil von der Infanteriekaserne bis an den Marktplatz, wo möglich in der Langenstraße oder nahe bei der Kunstschule, zu mieten; doch wird ein solches in der Langenstraße vorgezogen. Adressen wolle man Stephanienstraße Nr. 6 im Hinterhaus im zweiten Stock abgeben.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Auf 23. Juli d. J. wird ein Laden und Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Langenstraße von der Kreuz- bis zur Herrenstraße oder in einer belebten Seitenstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst zustellen dem 2.2. Commissions- und Geschäfts-Bureau von A. Soudheim, Jähringerstraße Nr. 65.

Wohnungsgesuch.

* Eine ruhige Beamtenfamilie wünscht auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Anträge mit Angabe des Preises bittet man unter Chiffre D. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, welches schön waschen, nähen, puzen und gut mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße Nr. 20 B im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 4.

* [Dienst gesuch.] Eine tüchtige Köchin, welche sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse auszuweisen hat, sucht sogleich oder später eine ihr angemessene Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock links.

* [Dienst gesuch.] Eine gute Köchin, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 37 im Hinterhaus unten.

Kapital auszuleihen.

3.3. Es ist ein Kapital von 4000 fl. auf ein Haus dahier auszuleihen. Näheres auf dem Geschäftsbureau von S. Meyer, Notar a. D., Langestraße Nr. 108.

Kapitalgesuch.

3.1. Es wird ein Kapital von 2000 fl. gegen hinreichende Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem Geschäftsbureau von S. Meyer, Notar a. D., Langestraße Nr. 108, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Lehrlings-Gesuche.

3.2. Ein gesitteter, junger Mann kann sogleich oder bis Ostern bei mir in die Lehre aufgenommen werden.

Otto Himmelheber, Leinwand-Lager und Wäsche-Fabrik.

3.1. Ein gesitteter, junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten. Ludwig Erhardt, Erbprinzenstraße Nr. 31.

Stellenantrag.

* Es wird ein kräftiger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 29, Nachmittags im Comptoir.

Wiener Saitenwürstchen

von heute an täglich frisch empfiehlt an
Wiederverkäufer billiger

W. Schade,

3.1. Bahnhofstraße Nr. 4.

Necht

Hoff'sche Malzbombons

in 1/4 und 1/2 Cartons sind wieder ein-
getroffen; ich empfehle dieselben, wie auch
übrige Hoff'sche Malzpräparate:

**Malz-Extract, Chocolate,
Malz-Zucker und Pulver**
zur geneigten Abnahme bestens.

Michael Hirsch.


Porto-Nico,

lofer Feinstabak, zarter Grobschnitt und
feiner reinschmeckender Qualität ist in 2
Sorten zu 48 und 40 kr. per Pfund
zu haben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185

Glacé-  **handschuhe**
von 36 kr. bis 1 fl. 48 kr. in weiß und
farbig, mit 1 und 2 Knöpfen, sind in reicher
Auswahl eingetroffen bei

Stahl, Hoffädler.

Ballhandschuhe,

weiß und gelb,
in folgenden 3 Sorten:

Für Damen:	Für Herren:
30 kr.,	36 kr.,
45 kr.,	51 kr.,
1 fl.,	1 fl. 12 kr.

doppeltknöpfig

1 fl. 12 kr.

empfehlen

Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Ballhandschuhe

und farbige

sind wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren
und Polieren von Möbeln jeder Art, überhaupt
in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten,
und sichert schnelle und billige Bedienung zu.
Um gefällige Aufträge bittet:

Chr. Siff, Schreiner,

Ruppurrerstraße Nr. 11.

Tulpenkelche,

**Biergläser (doppeltstark) zu 1 fl.) per
Bockbecher „ 2 fl.) Dsb.**

sind wieder angekommen bei

Chr. Köbig,

3.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlen heute Abend

W. Pring, Hof Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Le-
ber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste**
empfehlen heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

W. Schade,

Bahnhofstraße Nr. 4,
empfehlen einen ausgezeichneten **Stoff
Bier** aus der Brauerei des Herrn
Eglau in **Durlach** jeden Nachmittag
von 4 Uhr an aus dem Faß, den Schoppen
zu 3 kr.



**Salon
Agoston**
auf dem
Schloßplatz.

Heute, Freitag den 15. Februar 1867,
große Vorstellung,
wobei die **Sphinx** zur Aufführung kommt.
— 10. Anfang 7 Uhr.

Todesanzeige.

* Tiefbetrubt setzen wir theilnehmende
Freunde und Bekannte von dem erfolgten
Ableben unseres lieben Sohnes und Bru-
ders, **Friedrich Lister,** Kaufmann, in
Kenntniß. Er starb zu Illenau in Folge
eines Brustleidens am 13. d. im Alter
von 25 Jahren und wird Freitag den
15., Abends 5 Uhr, dahier beerdigt.

Um stille Theilnahme bittet im Namen
der Hinterbliebenen:
Friedrich Lister, Blechnermeister.

Todesanzeige.

* Gestern Nachmittag 3/2 Uhr verschied
unerwartet schnell mein liebes Töchterchen
Mina in einem Alter von 1 Jahr und 2 Mo-
naten.

Freunde und Bekannte bittet um stille Theil-
nahme:

Karlsruhe, den 14. Februar 1867.

C. Grevé Jun.

Grabdenkmäler

in musterhafter Anfertigung, theils vorräthig,
sowie nach jeder Zeichnung, empfiehlt zu bil-
ligen Preisen *2.1.

Karl Ruffberger, Steinhauer,
Kriegsstraße, der neuen Güterhalle gegenüber.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Ver-
ehrung, welche meiner unvergesslichen Mutter,
Pfarrer **Turban Wittwe,** in ihrem letzten
Unwohlsein und bei ihrer Bestattung geworden,
sowie für die mir und meiner Familie bei diesem
schmerzlichen Verlust erwiesene Theilnahme sage
ich andurch meinen und der Meinigen herz-
lichsten Dank.

Karlsruhe, den 12. Februar 1867.

L. Turban, Ministerialrath.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

1. Nov. Joseph Maria von Holzins von hier, großh. Kammerherr und Hofoberforstmeister a. D. hier, Ehemann, alt 78 Jahre 9 Monate 14 Tage.
2. „ Magdalene Müller, geb. Köbele aus Baden, alt 82 Jahre, Wittwe des Hausmeisters Müller hier.
2. „ Katharine Hiese, geb. Eck aus Königshofen, alt 53 Jahre 9 Monate, Wittwe des Bürgers und Tagelöhners Georg Hiese hier.
3. „ Heinrich Jakob Ignaz Maudt, Bürger und Maurermeister von hier, ledig, alt 28 Jahre 7 Monate, Vater + Johann Maudt, Bürger und Maurermeister.
3. „ Eva Katharine Grech, geborene Schorle aus Oberwisheim, alt 64 Jahre 4 Monate 22 Tage, Wittwe des Peter Grech, Bürgers und Landwirthes zu Heidesheim.
8. „ Karl Friedrich Harrer aus Bertheim, großh. Kanoniker, alt 21 Jahre 9 Monate 11 Tage.
8. „ Philipp Koch aus Mannheim, großh. Geh. Finanzrath bei großh. Oberrechnungskammer hier, Ehemann, alt 56 Jahre 9 Monate.
12. „ Fridolin Strittmatter aus Birndorf, Schlosser, ledig, alt 28 Jahre 5 Monate 16 Tage.
12. „ Thomas Schneider aus Giesheim, Rechtspraktikant, ledig, alt 34 Jahre.
15. „ Johann Ehrenthaler aus Regensburg, Hofmeister hier, ledig, alt 39 Jahre.
16. „ Wilhelm Ernst Heinrich Mees aus Schwesingen, Polytechniker, alt 20 Jahre 6 Monate, Vater + Wilhelm Mees, Bürger von hier, Gewerbeschullehrer zu Schwesingen.
17. „ Georg Joseph Anselm aus Heidesberg, Kellner, ledig, alt 27 Jahre 2 Monate 7 Tage, Vater + Anton Anselm, Bürger hier, Postpachter in Freiburg.
18. „ Augustin, alt 1 Jahr 7 Monate 23 Tage, Vater Bernhard Herm, Bürger zu Bölsfersbach, großh. Stalldiener.
18. „ Johann Heinrich Peter Schick aus Mannheim, Bürger und Mehlmagdiener, Ehemann, alt 47 Jahre 4 Monate 16 Tage.
20. „ Elisabeth Amalie Franziska Wolf von hier, ledig, alt 27 Jahre 2 Monate 8 Tage, Vater großh. Postfourier Michael Wolf hier.
25. „ Jakob Rath, Bürger und Landwirth von Weingarten, Wittwer, alt 50 Jahre.
25. „ Marie Anna Wittmann, geb. Hammer aus Destrungen, alt 55 Jahre 7 Monate 7 Tage, Ehefrau des Lukas Wittmann, Schneidermeister hier.
29. „ Eina Herrmann aus Kastatt, ledig, alt 56 Jahre, Vater Dr. Anton Herrmann aus Niederbühl, großh. Dekonomierath und pens. Domänenverwalter hier.
30. „ Anna Fröhlich aus Konstanz, alt 24 Jahre 9 Monate 15 Tage, Vater geb. Rath Dr. Friedrich Wilhelm Fröhlich hier.

Gesuch.

3.1. Ein junger Mensch aus guter Familie, der die nötigen Vorkenntnisse besitzt, wünscht in einer Apotheke hiesiger Stadt als Lehrling einzutreten. Gefällige Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellengesuche.

* Ein junger Kellner, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf 1. März oder April eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle in einem Laden oder als Kellnerin in einer Restauration; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres zu erfragen im schwarzen Adler.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weisnähen gut bewandert ist und noch zwei Tage in der Woche frei hat, wünscht dieselben zu besetzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau, welche gut empfohlen wird, sucht einen Monatsdienst und einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Bügeln. Näheres Waldstraße Nr. 27 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein gewandter Gärtner, welcher im Neben- und Bäumeplanzen gut bewandert ist, sowie auch sonst in diesem Fache erforderlichen Geschäften vorsehen kann, empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften. Zu erfragen Klüppnerstraße Nr. 22.

Verloren.

* Donnerstag den 14. Februar wurde vom Marktplatz durch die Langestraße bis zur Adlerstraße ein schwarzer Schleier, mit Schlüsselfeder versehen, verloren. Man bittet, denselben Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock gegen Belohnung gefälligst abzugeben.

* In der Kriegsstraße, nahe am Luisenthor, wurde ein Notizbuch, schon angefangen und in der Tasche mit mehreren Papieren, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung Kriegsstraße Nr. 17 abzugeben.

Gefunden.

Am Donnerstag wurde in der Nähe des Gasthauses zum Ritter etwas Papiergeld nebst einigen Freimarken gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Ersatz der Einrückungsgebühr wieder in Empfang nehmen.

* Ein Portemonnaie mit etwas Münze wurde gefunden. Eigentümer kann dasselbe gegen Rückersatz der Einrückungsgebühr in Nr. 41 der Spitalstraße im dritten Stock in Empfang nehmen.

Vermißte Kasse.

* Seit ungefähr 8 Tagen wird eine getigerte Kasse vermißt; wer solche zurückbringt oder nähere Auskunft darüber zu erteilen vermag, erhält eine gute Belohnung: Langestraße Nr. 88.

Verkaufsanzeigen.

Zwei Kinderbettlädchen sind verkauft. Näheres Langestraße Nr. 58 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch

* Zu verkaufen: eine gute Bettlade, ein runder Badzuber und eine Gruppe ausgestopfter, fremdländischer Vögel. Näheres Akademiestraße Nr. 29.

* Eine Violine für einen Anfänger und ein gutes Kinderwägelchen sind zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

Herrenkleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst abgeben. L. Lazarus. *2.1.

Bauplätze zu verpachten oder zu verkaufen.

3.3. Zwei nebeneinander liegende Bauplätze in der Wilhelmsstraße mit 70 Fuß Fronte und circa 100 Quadratrußen Flächeninhalt sind sogleich zu verpachten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben können auch als Acker vermietet werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 30 im ersten Stock.

* Es sind im Großh. Hoftheater vier halbe Plätze in einer 1. Rang-Loge bis zu den kommenden Ferien zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Unterrichts-Anzeige.

* Unterricht gegen billiges Honorar in der französischen, englischen und italienischen Sprache. Näheres Friedrichsplatz Nr. 1 im vierten Stock, gegenüber der Ritterstraße.

Gesuch.

Wer gründlichen Zitherunterricht zu erteilen willens ist, beliebe seine Adresse in der M. Gefner'schen Buchhandlung abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Cabeljans im Ausschnitt 28 fr. per Pfund, im Ganzen genommen 19 fr. per Pfund, frische Soles Turbots empfiehlt

2.2. Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

3.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ganz frische Soles und Kabeljau (sehr billig), sowie frisch ger. Kieler Sprotten, Winterreihnachs, Bückinge zum Rohessen und Braten und große ger. Spickaaale.

Ananas, Mandarinen, Orangen und Citronen

empfehlen C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Delicate Kieler Sprotten sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute frisch gewässerter Laberdan bei C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Auf heute empfehle: frisch gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Soles, Turbots,

Cabeljans, Bratbückinge à 2 fr. per Stück, empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute frische Monatrettige, Blumenkohl und Kopfsalat bei C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Wilhelm Hofmann

empfehlen

aus seinem großen Thee-Lager nachstehende Sorten:

Pecco	I	per Pfund	4 fl. — fr.
"	II	"	3 fl. — fr.
"	III	"	2 fl. 30 fr.
Souchong	I	"	3 fl. — fr.
"	II	"	2 fl. 30 fr.
"	III	"	2 fl. — fr.
Congo	I	"	3 fl. — fr.
"	II	"	2 fl. — fr.
"	III	"	1 fl. 45 fr.
Gunpowder	"	"	3 fl. — fr.

Sämtliche Thees sind rein, kräftig und frei von jedem Beigeschmack.

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger. —7.

5.4. Schwarzen Thee,

nämlich:

ff. Souchong-Thee offen und Paquet

ff. Pecco-Thee mit Blüthen,

Thés de la Compagnie Coloniale in kleinen und großen Dosen

empfehlen von einer neuen Sendung in vorzüglichen Qualitäten billigt

Louis Lauer, Verkaufsfokal: Akademiestraße Nr. 12.

Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt —45. C. Däschner.

Weißer und rother Weine

in vorzüglichen Qualitäten (schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei), sowie Malaga und Bordeaux St. Julien, französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay und Silligmüller in Würzburg sind stets zu haben bei —2. Alfred Gerhard, Amalienstraße Nr. 1, Eingang Herrenstraße.

Wieder eingetroffen in der A. Gefner'schen Buchhandlung:
Antheil der badischen Felddivision.
2. Aufl. Preis 54 fr.

Museum.

Der auf Montag den 18. d. M. projectirte Familienabend findet mangelnder Betheiligung wegen nicht statt. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß das letzte Kränzchen ein costümirtes werden soll.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Freitag den 15. d. M.

grosses costümirtes

Jahrmarkt-Kränzchen mit Saaldecorationen.

Anfang 7 Uhr.

Gallerie-Eröffnung 6 Uhr.

Wir machen unsere verehrlichen Mitglieder darauf aufmerksam, dass nur ihre im §. 24 Ziffer 1 — 8 der Statuten als zutrittsberechtigten bezeichneten Angehörigen und die in Ziffer 9 bezeichneten Personen nur dann, wenn sie ihren Wohnsitz nicht hier haben, eingeführt werden können.

Die voraussichtlich grosse Betheiligung macht im eigenen Interesse der Mitglieder die strengste Controle zu unabweislicher Nothwendigkeit.

3.3. Das Comité.

Frohsinn.

Zu dem am nächsten Sonntag stattfindenden Tanz-Kränzchen werden die Karten morgen Abend im Vereinslokale abgegeben.

Unser Rathschreiber hat sich Sonntag, Morgens präzis 9 Uhr, am bewussten Ort zur elend großen Hezjagd einzufinden.

Diejenigen Damen, welche bereits eingeladen sind, werden hiervon benachrichtigt.
Das Kleeblatt.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. Feb. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. **Ein unbarmherziger Freund.** Dramatische Kleinigkeit in einem Akt von Augustsohn. Hierauf: **Sinfonische Dichtung** für großes Orchester über Byrons „Manfred“; componirt von Karl Hendrich. Zum Beschluß: **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten von Dr. Ernst Raupach.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Ballhandschuhe, Wiener,
dergleichen für Damen à 30 fr., für Herren à 36 fr. bei
Ferdinand Strauss,
Langestraße Nr. 113.

5.3. Deutsche Schaumweine.

Gebr. Kempf in Neustadt a. S.,
Math. Müller in Eltville.

Ferner ächte

Champagner

von der hiesigen Zollniederlage der Herren

Jules Mumm & Co. in Reims,

als:

**Verzenay qualité supérieure,
Impérial qualité exquisite,
Carte blanche qualité surfine,
Carte rose Crémant Ay.**

} Kabinet-
} Weine,

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Originalkörben und Kisten von 12 — 60 Flaschen verpackt.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch mein eigenes Lager von allen Sorten Landweinen, Pfälzer-, Rhein-, Mosel-, französischen, ungarischen, spanischen, portugiesischen und italienischen Morgen- und Dessertweinen, sowie eine ganz frische Sendung 1863r Bordeaux Château la rose aus dem Rebgut des Herrn Baron Sarget in empfehlende Erinnerung.

J. G. Deisz,

General-Agent für Baden und Württemberg,

von den Herren **Jules Mumm & Co. in Reims,**

Gebr. Kempf in Neustadt a. S.,

Baron Sarget in Bordeaux.

NB. Die Herren **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3, und **Louis Lauer**, Akademiestraße Nr. 12, halten gleichfalls Lager sämtlicher Weine und nehmen auch Aufträge für größere Parthien für mich entgegen.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der groß. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünstel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Verein junger Kaufleute „Mercuria“.

Angemeldete offene Stellen:

Ort:	Geschäftszweig:	Eigenschaft:	Ansprüche:
Unbekannt. Berviers (Belgien). Frankfurt a. M. dito. Dffenbach. Pforzheim.	Bank. Rohwolle. Colonialwaaren. Möbelstoffe und Teppiche. Holz. Metallknopf-Fabrikation. Glas und Porzellan.	Cassier. Deutsch. Correspondent. Reisender. Verkäufer. Reisender. Buchhalter und Correspondent. Verkäufer und Correspondent.	Cautionsfähig. Vertretung des Chefs. Kenntniß der Branche. Franz. Sprachkenntniß. Kenntniß der Kurzwaarenbranche.

Franko-Offerten sind zu richten an
Die Direktion des Bureaus für Stellen-Vermittlung des Vereins
junger Kaufleute „Mercuria“.

Karlsruhe, den 12. Februar 1867.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer

Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsrohre bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsrohre, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Wissoir,
Kaminrohre,
Nachtstuhlöpfe.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

6.2.

Lieder-Narrhalla!!!

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Samstag den 16. d. M. festgesetzte Sitzung erst Samstag den 23. d. M. abgehalten werden.

Das Comite.



Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.
Krumm Kfm. v. Würzburg.
Deutscher Hof. Frau Ebinger u. Frau Adler v. Worms. Bloch, Rent v. Saarlouis Bloch, Rent v. Baden.
Englischer Hof. Souz, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Grimm v. Mannheim. Frau Biezmann v. Dresden.
Frankl Kfm. v. Frankfurt.
Erbsprinz. Ebb, Kfm. v. Landau. Giesbeis v. Düsseldorf. Böttcher v. Dresden. Wolfske v. Annaberg.
Geist. Beter, Kfm. v. Durmersheim. Link, Tel v. Oberkirch.
Goldener Adler. Steingötter, Gutbes v. Wiesloch. Himmelsbach, Hdlm. v. Oberweier. Brauninger, Hdlm. v. Straßburg. Dell. Müller v. Bammenthal. Fischer, Kfm. v. München. Rodney, Kfm. v. Geln. Trouble, Fabr. v. Waldkirch. Müller, Kfm. v. Kehl.

Goldener Karpfen. Fr. Schweizerbart v. Stuttgart. Haas, Hdlm. v. Ries. Kille u. Jung v. Pforzheim.
Goldenes Vanner. Herrmann, Leber v. Sasbach. Steigert, Wirt v. St. Georgen. Frau Dietrich v. Mannheim. Sämmler, Kfm. v. Bühl.
Goldener Ochse. Frau Stein von Dörzbach. Berner, Maler v. Hannover. Fr. Wolf v. Weinheim. Adler, Kfm. v. Aulst.
Goldene Traube. Stimmel, Kfm. v. Mannheim. Schieber, Del. v. Graben.
Grüner Hof. Cavallette, Fabr. v. Brüssel. Doubler, Fabr. v. Paris. Engelhard, Kfm. v. Offenbach. Scheil, Priv. v. New-York. Lippert, Insp.ktor v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Weidenthal. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Rosenthal, Fabr. v. Berlin. Frankl, Kfm. v. London. Haardurger, u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Treisfuß, Kfm. v. Emmendingen.
Hôtel Bauer. Kols, Kfm. v. Konstanz. Huzb, Kfm. v. Manchester. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Barz, Kaufm. v. Straßburg. Heinrich, Ing. v. Landsbut.

Mayer, Kfm. v. Lyon. Theys, Kfm. v. Wien. Hilbert, Kfm. v. Mainz. v. Davans. Forstinspektor v. Gernsbach. Graich, Gutbes v. Rosenheim. Dumont m. Krou v. Nancy. Eder, Kfm. v. Plauen.
Hôtel Große. Loyson, Kfm. v. Paris. Kautz, Kfm. v. Herlohn. Schrey, Kaufm. v. Odenkirk. Kelmann, Kfm. v. Offenbach. Rosenbergs, Kfm. v. Soufeld. Storch, Kfm. v. Würzburg. Ehrp, Kfm. v. Elberfeld. Edeheimer, Kfm. v. Eßlingen. Bock, Kfm. v. Elberfeld.
Nassauer Hof. Kaufmann, Kfm. v. Rheingaben. Frau Weller v. Sohn v. Albersweiler. Kirin, Kfm. v. Weisenburg. Kirchheimer m. Sohn v. Berwangen. Wimpfheimer, Hdlm. v. Ittlingen. Hauser, Hdlm. v. Aulst. Ueber, Hdlm. v. Freiberg.
Prinz Max. Bär, Kfm. v. Weidelsheim. Maier, Kfm. v. Mannheim. Steiner, Wirt v. Gengenbach. Seyfert, Hdlm. v. Perrenalb. Prinz, Kfm. v. Pforzheim.
Ritter. Stein, Gutbesitzer v. Ladenburg. Wurßlin, Kfm. v. Wiesloch.
Römischer Kaiser. v. Berg, Forstinspektor von Waldkirch. Nathan, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Landau.
Rothes Haus. Hef, Kfm. v. Speyer. Zank, Priv. v. Steinsfurt.
Stadt Jahr. Thau, Blechnermeister v. Obermoschel. Fr. Lust v. Stuttgart.
Stadt Pforzheim. Kunz, Kaufm. v. Durlach. Müller, Del. v. Untermutschelbach. Holl, Photograph v. Mosbach. Mangold, Kfm. v. Würzburg.
Waldhorn. Frit, Kfm. v. Wiesbaden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.